



SCG
Schweizerische
Chemische
Gesellschaft

SSC
Société
Suisse
de Chimie

SCS
Swiss
Chemical
Society

www.scg.ch

Society News and Announcements

JAHRESBERICHT 2008 DER SCG

Mitglieder

Die Anzahl Einzelmitglieder war rückgängig und lag Ende 2008 bei 2377.

Der Rückgang von 148 geht auf eine notwendige Bereinigung der Mitgliederkartei zurück. Die Bilanz setzt sich aus folgenden Bewegungen zusammen: 306 Personen traten der SCG bei, 174 traten aus, 11 sind verstorben. 269 Mitglieder gingen verloren oder mussten ausgeschlossen werden, weil sie ihren Mitgliederbeitrag nicht bezahlten oder weil ihre Adresse ungültig wurde, ohne dass sich eine neue ermitteln liess, oder weil sie ihren Mitgliederbeitrag nicht bezahlten. Ein ernsthaftes Problem ist der Wegzug von Mitgliedern ohne Adressangabe. Die Geschäftsstelle hat eine Reihe von Massnahmen ergriffen, um den Mitgliederverlust zu stoppen und um mehr neue Mitglieder zu gewinnen. Die Wirkung der Massnahmen ist ab 2009 zu erwarten. Wir sind aber auch auf die Hilfe unserer Mitglieder angewiesen, indem sie uns Adressänderungen von sich aus anzeigen (diese Bitte richtet sich vor allem an Studenten und Doktoranden).

Die Anzahl Kollektivmitglieder verringerte sich um eins und lag Ende 2008 bei 41.

Vorstand und Geschäftsleitung

Die Generalversammlung wird neu nicht mehr am *Spring Meeting*, sondern am *Fall Meeting*, also im Herbst, abgehalten. Dieser Wechsel war wegen der im Zug der Bolognaform veränderten Semesterpläne an den Hochschulen notwendig. Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder beginnt neu im Frühling nach der Wahl. Eine entsprechende Statutenänderung wurde von der Generalversammlung angenommen.

Neu in den SCG-Vorstand gewählt wurde Prof. E. Peter Kündig (Universität Genf und Präsident der *SCNAT-Platform Chemistry*). Er wurde zugleich als neues Mitglied der Geschäftsleitung gewählt, wo er den vakanten Posten des Ressortleiters für Strategie und Aussenbeziehungen besetzte.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Dr. Jürgen Brokatzky-Geiger und Prof. Philippe Renaud wurden von der Generalversammlung wiedergewählt. Dr. Hans Peter Märki, Prof. Frédéric Merkt und Dr. Bettina Steinmann wurden als Divisionsvertreter im Vorstand bestätigt. Dieser setzte sich Ende 2008 wie folgt zusammen:

Dr. Reto Battaglia	SCG-Delegierter bei EuCheMS
Prof. Dr. Frédéric Merkt	Vorsitzender der Division Chemische Forschung
Dr. Jürgen Brokatzky-Geiger	Vorsitzender der Division Industrielle Chemie
Dr. Hans-Rudolf Dettwiler	Vorsitzender der Division Analytische Chemie
Dr. Fritz Erni	Präsident
Prof. Dr. Georg Fráter	ILMAC-Delegierter
Dr. Heiner Kern	Vorsitzender des Ressorts Strategie und Aussenbeziehungen
Prof. E. Peter Kündig	

Dr. Hans Peter Märki
Vorsitzender der Division Medizinische Chemie

Prof. Dr. Jacques-E. Moser
Prof. Dr. Reinhard Neier
Vizepräsident, SCG-Delegierter bei SGCI Pharma Schweiz

Prof. Dr. Philippe Renaud
Dr. Bernhard Scholl
Dr. Bettina Steinmann
Chefredaktor von CHIMIA
Quästor
Vorsitzende der Division Polymere und Kolloide

Der Vorstand kam zu fünf Sitzungen zusammen. Neben den üblichen Traktanden standen der Aufbau der neu gegründeten *SCS Foundation* und die Diskussion über die angespannte finanzielle Lage der SCG im Mittelpunkt.

Die *SCS Foundation* wurde am 15. August offiziell gegründet. Der Stiftungsratspräsident nahm die Arbeiten unverzüglich auf und besuchte verschiedene Firmen aus der chemischen Industrie. Bis Ende 2008 konnte er Zusagen von 167 500 Franken für den Zeitraum 2008–2011 einholen.

Der Stiftungsrat kam zu zwei Sitzungen zusammen. Er verabschiedete u.a. ein Anlagen- und ein Vergabereglement. Auf Mandatsbasis arbeitet der Experte Daniel Rüfenacht für die Stiftung. Er baute ein Rechnungswesen nach Swiss GAAP FER 21 auf. Die Buchhaltung wurde der Firma Treua anvertraut, die bereits für die SCG die Bücher führt.

Der SCG-Präsident und der Geschäftsführer statteten der *Royal Society of Chemistry* (RSC) in London einen Besuch ab und erörterten Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Mit der *Ungarischen Chemischen Gesellschaft* vereinbarte die SCG ein Austauschprogramm für Referenten.

Ein bereits 2007 ausgehandeltes Kooperationsabkommen mit der *Gesellschaft Deutscher Chemiker* (GDCh) wurde unterzeichnet. Es schafft für die Mitglieder beider Gesellschaften Vorteile, namentlich die Teilnahme an Konferenzen und Weiterbildungskursen der jeweils anderen Gesellschaft zum Mitgliedertarif sowie, für die SCG-Mitglieder, ein vergünstigtes Abonnement auf *Angewandte Chemie*.

Der SCG-Präsident nahm Kontakt mit dem *Schweizerischen Koordinationsausschuss für Biotechnologie* (SKB) auf, mit Blick auf eine Zusammenarbeit im Bereich Biowissenschaften. Die SCG wurde als Mitglied aufgenommen.

Der Kontakt zu den SCG-Mitgliedergesellschaften wurde ausgebaut. Mit dem *Verein schweizerischer Naturwissenschaftslehrerinnen und -lehrer* (VSN) wurde ein Konzept für einen neuen SCG-Preis für Gymnasien erarbeitet. Ausserdem wurde über mögliche Beiträge des VSN zum Thema Ausbildung in CHIMIA diskutiert.

Die SCG unterstützte Aktivitäten im Bereich Nachwuchsförderung von *Schweizer Jugend forscht* und des VSN mit rund 10 000 Franken.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle verfügt unverändert über 150 Stellenprozent, verteilt auf den Geschäftsführer Dr. Lukas Weber und die Sekretärin Marie-Claire Lauster.

Auf verbreiteten Wunsch wurde der 2007 abgeschaffte Mitgliedsausweis wieder eingeführt. Zur einfacheren Erfassung der

Zahlungseingänge wurden ausserdem orange Einzahlungsscheine mit Referenznummer eingeführt. Von zahlreichen Mitgliedern konnte die fehlende E-Mail-Adresse ermittelt werden. Heute erreichen wir 75 Prozent unserer Mitglieder per E-Mail und können so z.B. kurzfristig auf Veranstaltungen hinweisen.

Eine Anfang Jahr durchgeführte Mitgliederumfrage gab Einblick in die Beurteilung des SCG-Angebots und die Einschätzung möglicher neuer Angebote. Danach wünschen nur wenige Mitglieder (unter 20%) einen Ausbau bei den bestehenden Produkten (Konferenzen, Weiterbildungskurse, Wissenschaftspreise). Gern gesehen wären Hilfen für Stellen suchende und berufstätige Chemiker sowie die Förderung des Fachs Chemie an den Schulen und die Förderung des Verständnisses für Chemie in der Bevölkerung. Skeptisch beurteilt werden politische Stellungnahmen.

Nach einer eingehenden Analyse des Aussenauftritts der SCG machte sich die Geschäftsstelle an die Überarbeitung der visuellen Darstellungsmittel (Flyer, Briefvorlagen, Website *etc.*). Ziel sind ein frisches und ansprechendes Erscheinungsbild der SCG sowie die Professionalisierung und Vereinheitlichung des Corporate Design (CD). Bestehende CD-Elemente wurden berücksichtigt und nicht ohne Grund verändert. Der neue Porträt-Flyer wird durch Einlageblätter für die Division und Sektionen sowie einen Rückblick auf Höhepunkte im zurückliegenden Jahr ergänzt. Die Divisionen und Sektionen erhalten ein eigenes Logo, mit klarem Bezug zum Logo der Muttergesellschaft. Das neue CD wird 2009 eingeführt.

Das News- und Event-Angebot auf der SCG-Website wurde stark ausgebaut. Neu wurden rund dreissig Einträge je Rubrik publiziert, verglichen mit je zehn früher. News und Events sind die beliebtesten SCG-Websites, mit je 4 Prozent aller Aufrufe (abgesehen von der Homepage, mit 9%). Zudem wurde die Linkliste (www.scg.ch/res/links.cfm) vollständig überarbeitet.

Zum Spring und zum Fall Meeting wurden je eine Pressemitteilung verbreitet (siehe www.scg.ch/news/index.cfm?ar=1). Die SCG wurde 16 Mal in der Presse erwähnt.

Für CHIMIA verfasste der Geschäftsführer zwei Interviews, eins mit Prof. Helma Wennemers (Universität Basel und Organisatorin des Spring Meetings) und eins mit Prof. Georg Fräter (SCG-Präsident und Präsident des Stiftungsrats der *SCS Foundation*).

Die Zusammenarbeit mit befreundeten Organisationen wurde ausgebaut. Mit *SimplyScience*, der neuen, von *SGCI Chemie Pharma Schweiz* betriebenen Online-Plattform für Jugendliche, wurde eine Partnerschaft eingegangen. Mit dem *Verein schweizerischer Naturwissenschaftslehrerinnen und -lehrer (VSN)*, *Schweizer Jugend forscht* und dem *Verband Schweizerischer Wissenschafts-Olympiaden* gab es regelmässige Kontakte, ebenso zur *Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)*, zur *Royal Society of Chemistry (RSC)* und zur *European Association for Chemical and Molecular Sciences (EuCheMS)*.

Die traditionell enge Beziehung zu den *Akademien der Technischen Wissenschaften (SATW)* und *der Naturwissenschaften (SCNAT)* wurde weiter gepflegt. Im Juni trat der SCG-Geschäftsführer die Geschäftsleitung der *SCNAT-Plattform Chemistry*, welche er im Nebenamt ausübte, an Dr. Barbara Winter-Werner von SCNAT ab. Mit der Plattform bestehen hervorragende Kontakte und eine enge Zusammenarbeit. Ab 2009 übernimmt die Plattform die SCG-Vertretung in der IUPAC.

Wie gewohnt beantwortete die Geschäftsstelle Anfragen der SCG-Mitglieder und Dritter, bewirtschaftete die Mitgliederdossiers, unterstützte die SCG-Organen (Geschäftsleitung, Vorstand, Auszeichnungskomitee und ILMAC-Fachkommission) sowie den Präsidenten und den Quästor, überwachte die Wahlgeschäfte, versorgte die SCG-Mitglieder mit Informationen, leistete Unterstützung bei der Durchführung des Spring und des Fall Meetings, unterhielt die SCG-Website, verrichtete Pressearbeit, behandelte und verfasste Unterstützungsgesuche, organisierte die Verleihung

der SCG-Preise, überwachte das Inkasso der Geschäftsstelle und erledigte administrative Arbeiten für CHIMIA.

Komitee für Auszeichnungen

Das Auszeichnungskomitee kam zu einer einzigen Sitzung zusammen und beurteilte die eingegangenen Kandidaturen.

Das Komitee setzte sich aus Proff. Georg Fräter (Vorsitzender), Silvio Decurtins, Paul Dyson, E. Peter Kündig, Andreas Pfalz und Gerard van Koten sowie Dr. Fritz Erni zusammen. Für den *Sandmeyer-Preis* und den *Dr.-Max-Lüthi-Preis* wurden Dr. Xenia Beyrich und Christoph Joris beigezogen, für den *Grammaticakis-Neumann-Preis* Prof. Thomas Bally und Dr. Niklaus Bühler.

Der alle zwei Jahre vergebene *Paracelsus-Preis* (20 000 Franken und eine Medaille in Gold) ging an Prof. Ben L. Feringa (University of Groningen), bekannt für die Entwicklung von Nano-Schaltern und -Motoren.



Prof. Ben L. Feringa, Paracelsus-Preis-Träger, mit SCG-Präsident Prof. Dr. Georg Fräter

Der *Werner-Preis* für einen viel versprechenden jungen Forscher ging an Prof. Jeroen A. van Bokhoven (ETH Zürich). Der *Grammaticakis-Neumann-Preis* in Photochemie ging an Prof. Alexander Heckel (Goethe-Universität in Frankfurt/Main). Die *Dr.-Max-Lüthi-Auszeichnung* für eine herausragende Diplomarbeit an einer schweizerischen Fachhochschule wurde dreifach vergeben, an Caroline Emery (Haute Ecole Valaisanne und Washington State University, USA), Pitt Allmendinger (Zür-



Die Sandmeyer-Preis-Träger von DSM Nutritional Products und Solvias

cher Hochschule Winterthur) sowie Daniel Mesitschek (Ecole d'Ingénieurs et d'Architectes de Fribourg und Hochschule Offenburger, Deutschland). Sämtliche Preise wurden am Fall Meeting übergeben.

Der *Sandmeyer-Preis* ging an ein Team, bestehend aus Dr. Werner Bonrath, Reinhard Karge, Thomas Netscher und Felix Roessler (DSM Nutritional Products) sowie Dr. Felix Spindler (Solvias). Ausgezeichnet wurde ein umweltfreundliches Verfahren zur Herstellung von Biotin. Der Preis wurde am Spring Meeting übergeben.

Lukas Weber, Executive Director, Swiss Chemical Society

EuCheMS (www.euchems.org)

EuCheMS baute ihre politischen und wissenschaftlichen Aktivitäten merklich aus. Zwei Broschüren wurden publiziert: *Chemistry and Energy – The role of the chemical sciences in European energy policy* wurde Stefan Tostmann und Inigo Sabater (EU-Generaldirektion Energie und Verkehr) übergeben, und *Sustainable water: the role of the chemical sciences* wurde der Parlamentariergruppe GLOBE EU Group vorgestellt und deren Vorsitzenden, Anders Wijkman, übergeben.

Vom *EuCheMS Newsletter*, der bekanntlich auch in CHIMIA abgedruckt wird, erschienen vier Ausgaben; die *Brussels News Updates* erschienen 12 Mal.

Die EuCheMS-Divisionen organisierten zahlreiche Kongresse; auf www.euchems.org können die Zusammenfassungen von über 20 Veranstaltungen nachgelesen werden.

Ein wissenschaftliches Highlight war der *2nd European Chemistry Congress* vom 17.–20. September in Turin (Italien). Über 2000 Teilnehmer kamen in den Genuss hervorragender Vorlesungen von Nobelpreisträgern und anderen kompetenten Referenten, und fast ebenso viele Beiträge in Form von Kurzreferaten und Postern belebten die Tagung. Erfreulich viele junge, d.h. unter 40-jährige Wissenschaftler nahmen teil. Die Konferenzräumlichkeiten des Centro Lingotto sowie die geschickt arrangierten Posterausstellungen schufen eine günstige Atmosphäre für den Erfahrungsaustausch.

Spezielle Erwähnung verdient die EuCheMS Lecture. Prof. Martyn Poliakoff (Nottingham University, Vereintes Königreich) präsentierte auf sehr unterhaltende und einprägsame Art seinen Vortrag 'Multi-Phase Catalysis: Maximizing the Opportunities for Supercritical Fluids in Green Chemistry'. Das Echo war eindrücklich; während des ganzen Kongresses sah man Poliakoff immer wieder von Teilnehmern umringt und in Diskussionen vertieft!

In Turin wurden, wie schon vor zwei Jahren in Budapest, die *European Young Chemist Awards* verliehen. Sie gingen an Chemiker aus Spanien, Vereintes Königreich, Italien und Deutschland. Franz Steiger, Chemielehrer an der Kantonsschule Luzern, erhielt einen EuCheMS-Preis von 1000 Euro für sein Projekt *Metals in motion* anlässlich des *Festivals Science on Stage* in Berlin.

Im Oktober fand in Stavanger (Norwegen) die Generalversammlung statt. Trotz peripherer Lage fanden sich 60 Teilnehmer aus den Mitgliedsgesellschaften sowie Bruce Bursten (ACS-Präsident), Nicole Moreau (IUPAC President Elect) und Prof. San Thang (Treasurer der *Federation of Asian Chemical Societies*, FACS) ein. Das EuCheMS-Präsidium wurde von Prof. Giovanni Natile an Luis Oro (University of Saragossa, Spanien) übergeben.

Glenn Vaughan, Policy Consultant, übernimmt neue Aufgaben. Der EuCheMS-Vorstand hat sich entschieden, mit der professionellen Netzwerkmanagementfirma IFOK zusammenzuarbeiten, welche sich in Stavanger der Generalversammlung vorgestellt hat.

Nach einer mehrjährigen Pause wurde die *Working Party on the Conservation of the Cultural Heritage* wieder ins Leben

gerufen. Neu gegründet wurde die *Working Party on Physical Chemistry*.

Die EuCheMS enthält gegenwärtig 17 wissenschaftliche Divisionen und Working Parties, wovon vier von Chemikern aus der Schweiz geleitet werden: Proff. Jay Siegel (Division of Organic Chemistry), Hans Gäggeler (Division of Nuclear and Radiochemistry), Hubert Girault (Division of Electrochemistry) und Walter Giger (Division of Chemistry and the Environment, ab 2009).

Die nächste Generalversammlung findet am 15.–16. Oktober 2009 in Interlaken (!) statt.

Dr. Reto Battaglia, EuCheMS-Delegierter

ILMAC-Fachkommission

Die nächste ILMAC findet 2010 statt. Entsprechend ruhig war das Berichtsjahr für die ILMAC-Fachkommission.

Nach der Durchführung dreier ILMAC-Konferenzen zieht sich der Schreibende von dieser Aufgabe zurück. Dr. Paul Gilgen trat die Nachfolge als Vorsitzender der ILMAC-Fachkommission an. Diese setzte sich Ende 2008 aus Dr. Paul Gilgen (Präsident), Prof. Georg Frater (DCF und SCG-Präsident) sowie Dr. Heiner Kern (DAC), Hans-Peter Märki (DMC), Rudolf Pfluger (DIC) und Beat Wipf (Biowissenschaften / LifeSciences)

Zu bestimmen ist noch ein Vertreter der DPK. Die Kommission wird neu vom SCG-Geschäftsführer unterstützt. Eine erste Sitzung zum Scientific Forum 2010 fand Ende Jahr statt.

Dr. Heiner Kern, ILMAC-Delegierter

Divisionen und Sektionen

Division of Analytical Chemistry (DAC, www.sach.ch)

This year's goals and priorities of DAC were:

- to strengthen our international contacts;
- to improve analytical science education in Swiss universities;
- to map analytical science in Switzerland;
- to define projects for the SCS Foundation;
- to strengthen and broaden the representation of analytical science in Switzerland.

The DAC Board improved international cooperation, especially with the analytical divisions of other European societies. In summer, the first meeting of chairs of the divisions of analytical chemistry from Germany and Austria was held to discuss how to cooperate and strengthen analytical chemistry in Europe. It was agreed that from 2009, news from all three countries would be made available to all members of the respective societies. It was also agreed to strengthen the activities within EuCheMS. In this context we congratulate our Board member, Prof. Walter Giger, who became chairman of the *EuCheMS Division of Chemistry and the Environment*.

The Board continued to work on the mapping of analytical science education at Swiss Universities (ETH, Universities and Universities of Applied Sciences) and reviewed the status of a *Master in Analytical Science* in academic education. It is planned to set up a network for special analytical education programs for interested Swiss universities.

By tradition, our Division offers a strong educational program of courses in a wide range of analytical fields. Over 300 people were trained in around 50 courses. We thank the Training Team and all the trainers for the excellent program and the enormous work that made this program successful. The program of upcoming courses is available on our website, www.sach.ch.

The Board members also defined a set of new activities that will be realized as soon as funds from the newly created SCS

Foundation are available. As soon as the SCS Foundation is fully operational, we expect that new projects can start in the area of science education at high schools as well as for organizing additional international symposia.

The *Highlights of Analytical Chemistry in Switzerland* column in CHIMIA again received a strong response. This was possible thanks to the work of Dr. Veronika Meyer, editor of Highlights. We thank Veronika for her hard work and congratulate her on the success of the publication!

As you may know, DAC has purchased shares in the *Analytical and Bioanalytical Chemistry* (ABC) journal. The goal of this financial commitment is to strengthen analytical chemistry in Europe through the support of a strong European journal. As a service to our members and thanks to the excellent work of Dr. Ernst Halder, our webmaster, all DAC members can access the ABC journal online via our website.

As chairman of the DAC, I would like to thank all our Division members and especially our Board members for their support, dedication and excellent cooperation.

Dr. Fritz Erni, President

Division Chemische Forschung (DCF, www.scg.ch/DCR)

Der DCF-Vorstand koordinierte an zwei Sitzungen die Tätigkeit der Division. Insbesondere wurden die Frühjahrs- und Herbstversammlungen der SCG des nächsten Jahres besprochen und Unterstützungsmittel für mehrere wissenschaftliche Veranstaltungen gesprochen.

Nach seiner erfolgreichen Amtsperiode als Vorsitzender der DCF wurde Prof. Heinz Berke stellvertretender Vorsitzender. Heinz Berkes grosses Engagement als Vorsitzender sei hier ausdrücklich verdankt. Neu im Vorstand wurde Dr. Sandrine Gerber aufgenommen, die 2009 an der EPFL die Herbstversammlung organisiert.

Prof. Helma Wennemers organisierte die SCG-Frühjahrsversammlung *Synthetic Biological Systems*, die am 1. Februar an der Universität Basel stattfand. Das äusserst attraktive Programm mit Prof. Steven A. Benner, Michael Famulok, Peter Fratzl, Dek Woolfson und David W.C. MacMillan sorgte für eine ausgezeichnete Tagung und zog viele Interessierte nach Basel.

Die Vorstandsmitglieder Dr. Ferdinand Wild und Prof. Heinz Berke organisierten die SCG-Herbstversammlung, die am 11. September an der Universität Zürich stattfand. Mit beinahe 500 Vorträgen und Postern und etwa 700 Besuchern war der Anlass ausserordentlich gut besucht und gefiel durch die gelungene Kombination von gleichzeitigen Vortragsreihen, Postersessionen und Plenarvorträgen. Acht Vorträge wurden mit dem SCG-Mettler-Toledo-Preis, 14 Poster mit dem SCG-Preis prämiert. Die Preisträger werden ihre Arbeiten in der März-Ausgabe 2009 von CHIMIA vorstellen.

Die DCF unterstützte folgende Veranstaltungen mit einem finanziellen Beitrag:

- *XVI Symposium on Atomic, Cluster and Surface Physics and Chemistry*, organisiert von Dr. Rainer Beck (EPFL), durchgeführt in Les Diablerets
- *Junior Scientists' Programme* an der *43rd Bürgenstock Conference*, organisiert von Prof. Philippe Renaud
- *International Latsis Symposium Intramolecular Dynamics, Symmetry and Spectroscopy* zu Ehren von Prof. Martin Quack, durchgeführt an der ETH Zürich
- *20th International Symposium on Chirality 2008*, organisiert von Prof. Jérôme Lacour und Dr. Eric Francotte, durchgeführt in Genf
- *Das Symposium Chemodynamics of Ecosystems* zu Ehren von Prof. Jacques Buffle, organisiert von Prof. Laura Sigg, Janet Hering, Herman van Leeuwen und Raewyn Town
- *Zurich Crystallography School*, organisiert von Prof. Anthony Linden und Hans-Beat Bürgi

- *Das Symposium Catalysis, NMR, Symmetry and Theory* zu Ehren von Prof. Paul S. Pregosin, organisiert von Prof. Hansjörg Grützmaier
- *Das Spring Meeting* der *Swiss Association of Computational Chemists*, organisiert von Prof. Claude Daul
- *IUPAC-Workshop Quantities, Units and Symbols in Physical Chemistry*, organisiert von Prof. Martin Quack
- *2nd EuChemS Chemistry Congress* (Vergabe von zehn Reise-Stipendien an ausgewählten Doktoranden)

An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern des DCF-Vorstandes für den grossen Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit danken.

Prof. Frédéric Merkt, Präsident

Schweizerisches Jungchemikerforum (JCF, www.youngchemists.ch)

Nach einem zwei Jahre andauernden kräftigen Mitgliederwachstum verzeichnet das Jungchemikerforum heute über 340 Mitglieder. Zu den Highlights des Berichtsjahres zählten das *6. Swiss Snow Symposium* und die erneute Durchführung eines Fussballturniers.

Das *Snow Symposium* vom 15.–17. Februar fand in Fiesch statt. Es ist uns erneut gelungen, eine beachtliche Zahl an Jungchemikern zusammenzuführen, um neue wissenschaftliche und private Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Die 84 Teilnehmer kamen mehrheitlich aus der Schweiz sowie aus dem umgebenden Ausland. Es wurden 13 wissenschaftliche Arbeiten von Jungchemikern unterschiedlicher Universitäten vorgestellt. Der Preis für den besten Vortrag wurde Claudia Exner (EPFL) für die Arbeit 'Application of Sulfur Dioxide in Polypropionate Synthesis – Recent Developments' verliehen. Zum ersten Mal wurde ein Gastredner eingeladen. Dr. Marco Bella von der Universität Rom hielt die *Swiss Young Chemists Lecture* über 'Organocatalysis and New Chiral Molecules'. Die Einladung eines Gastredners kam gut an und soll in Zukunft wiederholt werden. Da der wissenschaftliche Teil abends stattfand, konnte die Tageszeit für wintersportliche Aktivitäten genutzt werden. Im Gegensatz zum letzten Jahr fanden wir strahlendes Winterwetter vor. Das nächste *Snow Symposium* findet vom 6.–8. Februar 2009 in Lenk statt.

Zum bereits vierten Mal fand am 29. August ein Jungchemiker-Fussballturnier statt. Von den vier Mannschaften aus Bern und Basel konnte erneut eine Basler Mannschaft das Turnier für sich entscheiden.

Die Mitgliederversammlung wurde während der SCG-Herbstversammlung am 11. September abgehalten. Emma Johansson (Kassiererin, seit 2006) und David Scanu (Vizepräsident, seit 2006) traten aus dem Vorstand aus. Ihre Nachfolge traten Ruud van Deursen (Universität Bern; Vizepräsident) und Nicolas Uhlich (Universität Bern; Kassier) an. Ich danke den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre Dienste und ihren Einsatz und begrüsse die neuen Mitglieder.

Dr. Stephan Bachmann, Präsident

Photochemistry Section (www.scg.ch/photochemistry)

The president and the members of the Board were elected for two years at the general assembly of the Photochemistry Section, held on September 11 during the *SCS Fall Meeting*.

Together with the photochemistry groups of Austria, France, Germany, Hungary, Italy and the Czech Republic, our Photochemistry Section contributed to the organization of the *Central European Conference on Photochemistry*, which took place on February 10–14 in Bad Gastein (Austria). The conference was attended by over 110 photochemists from 18 countries.

This year's *Grammaticakis-Neumann Prize* was awarded at the *SCS Fall Meeting*. The prize winner, Dr. Alexander Heckel (University of Frankfurt), was honored for his remarkable work

in the field of biophotochemistry. The prizewinner held an acceptance lecture, 'Shedding light on nucleic acids'.

The Photochemistry Section has provided travel grants to PhD students working at Swiss research institutions who will present their research at an international conference.

Prof. Eric Vauthey, President

Division Industrielle Chemie (DIC, www.scg.ch/DIC)

Gegen 40 Personen nahmen an der Jahresversammlung der DIC vom 5. Juni bei der Firma SSE/Valsynthese in Brig teil. Dr. Maurice Delaloye, SSE-Produktionsleiter, gab einen Überblick über den Standort und die Tätigkeitsfelder der Firma. Der vertiefte Einblick in die Problematik der Herstellung moderner Mehrkomponenten-Sprengstoffe und die Tradition einer Firma, die in der Zeit des Tunnelbaus am Simplon entstanden war, war für die Teilnehmer äusserst lehrreich. Wir danken der Direktion von SSE sehr herzlich für ihre Gastfreundschaft.

Die Preisträger des Sandmeyer-Preises 2008 von DSM Nutritional Products und Solvias stellten ihr preisgekröntes Projekt – die Verbesserung des Herstellungsverfahrens durch einen chiralen Syntheseschritt – den Versammlungsteilnehmern vor. Den Vortrag 'Biotin – The Chiral Challenge' hielt Dr. Reinhard Karge (DSM).

Anschliessend führte der DIC-Präsident durch die Mitgliederversammlung. Dr. Olivier Naef (Hochschule für Technik und Architektur in Freiburg) tritt die Nachfolge von Dr. Kurt Käser (ebenda) als Quästor an. Dem langjährigen Vorstandsmitglied Kurt Käser danke ich herzlich für seine engagierte Mitarbeit. Als „Mann der ersten Stunde“ hat er sich beim Aufbau der DIC besonders um die qualitative Weiterentwicklung und die Organisation des Freiburger Symposiums verdient gemacht.

Der Höhepunkt des Jahres war das 8. Freiburger Symposium *Biotechnologie – eine Alternative zur chemischen Synthese*, das vom 18.–19. September an der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg stattfand. Gut ein Dutzend Fachvorträge und Fallstudien waren zu hören. Dabei wurde deutlich, welche grossen Möglichkeiten und Chancen in der gegenseitigen Ergänzung von Chemie und Biotechnologie liegen. Das Programm kam bei den Teilnehmern sehr gut an. Die Abstracts und einzelne Vorträge werden in *CHIMIA 1–2/2009* veröffentlicht werden. Weitere Informationen sind auf unserer Website (www.scg.ch/DIC) abrufbar.

Der Vorstand beschäftigte sich am diesjährigen Workshop mit der Information der DIC-Mitglieder sowie der Gestaltung und Ausschreibung eigener und von Partnerfachgesellschaften organisierten Ausbildungsveranstaltungen. Vier neue DIC-Produkte wurden konzipiert. Sie sollen mit Mitteln der SCS Foundation finanziert werden. Weitere Themen waren die Aktualisierung unserer Website, mögliche Industrie-Beiträge in *CHIMIA*, die Organisation des *Freiburger Symposiums 2009*, der Firmen- oder Institutsbesuch an der nächsten Mitgliederversammlung, die ILMAC 2010 sowie die Vertiefung der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen.

Dr. Hans-Rudolf Dettwiler, Präsident

Division Medizinische Chemie (DMC, www.scg.ch/smc)

Alle zwei Jahre organisiert die Division Medizinische Chemie ein wissenschaftliches Minisymposium, dieses Jahr zum Thema *Drug Targeting*. Prof. Ruth Duncan, Iwao Ojima, Dario Neri und Nobuo Shimma referierten über dieses faszinierende und sich rasch entwickelnde Gebiet. Im November-Heft von *CHIMIA* erschien ein ausführlicher Kongress-Bericht. Wie üblich beendete ein gemütlicher, von der Division gestifteter Umtrunk den gelungenen Anlass.

Anfang September traf sich der Council der *European Federation for Medicinal Chemistry* (EFMC) zu seiner jährlichen

Sitzung. Das Treffen war ins *XXth International Symposium on Medicinal Chemistry* (ISMC) integriert und fand in Wien statt. Die Serbische Gesellschaft für Medizinische Chemie wurde als neues Mitglied willkommen geheissen. Heute sind nicht weniger als 24 Länder-Gesellschaften in dieser supranationalen Organisation vertreten und verfolgen gemeinsam das Ziel, die Wissenschaft Medizinalchemie zu fördern, internationale Kontakte zu pflegen und ihre Interessen zu vertreten. Das nächste ISMC Meeting findet 2010 in Brüssel statt, das übernächste 2012 in Berlin.

An der traditionellen Herbstversammlung der Muttergesellschaft organisierte unsere Division ihre eigene wissenschaftliche Session. Der *SCG-Mettler-Toledo-Preis* für den besten Vortrag wurde Dr. Jean-Marc Plancher (F. Hoffmann-La Roche) verliehen für seinen Vortrag 'Histamine-3 Receptor Inverse Agonists for the Treatment of Obesity: Validation of the Target and Identification of Novel Series'. Der *SCG-Poster-Preis* wurde Gabriele Meloni (Universität Zürich) für seinen Beitrag 'Control of Abnormal Metal-Protein Interactions in Neurodegenerative Disorders by Metallothionein-3' zugesprochen. Als kleines Zeichen der Anerkennung wurden alle Vortragenden zu einem gemütlichen „Speaker-Abendessen“ eingeladen.

Der *8th Swiss Course on Medicinal Chemistry* fand vom 12.–17. Oktober einmal mehr in Leysin statt. Er wurde von Prof. Beat Ernst perfekt organisiert; dieses Jahr mit etlichen neuen Themata, Tutorials und Rednern. Nicht weniger als 18 Studenten durften auf Kosten der DMC zu vergünstigten Gebühren teilnehmen. Der Kurs und sein neues Konzept kamen rundum gut an.

Dr. Hans Peter Märki, Präsident

Division of Polymers and Colloids (DPK, www.polycoll.ch)

One of the first priorities of the new Division was the creation of the website, www.polycoll.ch, by our Board member and webmaster, Prof. Martina Hirayama.

The Division held its first Spring Meeting *Opening Meeting of the Polymers and Colloids Division* on June 13 in Fribourg. It was organized by our Board member, Prof. Raffaele Mezzenga. In eight presentations, more than 60 participants were informed about new developments. A poster session with over 20 presentations gave a good overview about research activities in Switzerland. After the meeting, the general assembly of the Division was held. No elections were due in 2008. The president's annual report was approved, including the budget, and future activities of the Division were discussed.

A new edition of the international conference *Polymers in Life Sciences* (PILS) 2008 took place on September 4–5 in Basle. Our Board member, Prof. Wolfgang Meier, contributed to the organization. About 50 participants from academia and industry enjoyed the scientifically demanding and exciting program. Topics included biodegradable polymers, polymers for drug delivery, biophysics, implants, diagnostics, genetically engineered polymers, and polymers in food and cosmetics.

At the *SCS Fall Meeting*, our Board member, Prof. Dieter Schlüter, organized the polymer and colloids session. It included nine contributions from Swiss and international speakers as well as 30 posters. The laureate for the best oral contribution was Mr. Ionel Popa (University of Geneva). Prizes for the best poster presentations were awarded to Marco Furlan (ETH Zürich) and Catherine Schütz (EPFL).

Another milestone was the *CHIMIA* issue of *10/2008* which was dedicated solely to the creation of our Division. Thanks to the outstanding work of our Board member, Prof. Michal Borkovec, an interesting and informative issue about some excellent academic and industrial activities in our field was produced. Furthermore, Michal Borkovec agreed to act as editor of the *CHIMIA* column *Highlights in Polymer and Colloid Chemistry* in

Switzerland, which will appear in every second issue, starting with number 11/2008.

Dr. Bettina Steinmann, President

CHIMIA (www.chimia.ch)

CHIMIA ist eine Internationale Fachzeitschrift für Chemie und gleichzeitig offizielles Publikationsorgan der SCG und ihrer Divisionen. Als Fachzeitschrift wird sie sowohl vom *Chemical Abstract Service* als auch vom *Science Scitation Index* erfasst und indiziert.

Eine von der Geschäftsstelle durchgeführte Umfrage dokumentierte eindrücklich die hohe Akzeptanz von CHIMIA bei ihren Leserinnen und Lesern. Vor allem die Schwerpunktheft werden geschätzt. Diese erlauben einem breiten Publikum von Chemikerinnen und Chemikern, sich einen Überblick über die Arbeitsgebiete von Kolleginnen und Kollegen zu verschaffen, ohne sich zuerst vertieftes Fachwissen aneignen zu müssen. Diese Schwerpunktheft wurden auch im Berichtsjahr wieder von fachlich ausgewiesenen Guest Editors betreut, deren Engagement bei der Verwirklichung herausragender Publikationen nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Zwei jährlich wiederkehrende Schwerpunkte sind die Berichterstattung über die Frühjahrsversammlung der SCG in Form der Laureates-Vorträge sowie des Programms und der Abstracts der Herbstversammlung.

Im Berichtsjahr (Band 62) erschienen zehn Hefte zu folgenden Themen:

- *Hot Topics* (1–2/08)
- *175th Anniversary of the University of Zurich* (3/08)
- *Laureates: Awards and Honors SCS Fall Meeting 2007* (4/08)
- *Nationales Forschungsprogramm 50 (NFP50): Endocrine Disruptors* (5/07)
- *Chirality* (6/07)
- *Fall Meeting SCS 2008/Herbstversammlung SCG 2008/Assemblée d'automne SSC 2008* (7–8/08)
- *Radicals in Chemical Biology* (9/08)
- *Polymers and Colloids Division* (10/08)
- *Conservation of Cultural Heritage* (11/08)
- *Hot Topics* (12/08)

Beiträge u.a. von Preisträgern und zur Geschichte der Chemie sowie Konferenzberichte ergänzen die breite Palette. Regelmässig erscheinen auch die Rubriken *Swiss Science Concentrates* (Abstracts aktueller Veröffentlichungen von Forschungsarbeiten aus der Schweiz oder mit Schweizer Beteiligung), *Highlights of Analytical Chemistry in Switzerland* und Beiträge von schweizerischen Fachhochschulen sowie erstmals die *Highlights in Polymer and Colloid Chemistry* der SCG-Division Polymere und Kolloide.

Der Informationsteil enthält Mitteilungen der SCG und ihrer Divisionen, von Kollektivmitgliedgesellschaften der SCG, Informationen aus Wissenschaft, Technik und Wirtschaft im Bereich der Chemie sowie News, Ankündigungen von Vorträgen, Kongressen und vieles mehr.

Im *CHIMIA-Report* stellen sich Firmen vor und berichten, durch Annoncen ergänzt, über neue Produkte und Dienstleistungen.

In der *Platform Chemistry* der *Akademie der Naturwissenschaften Schweiz* (SCNAT) ist CHIMIA durch Prof. Karl Gademann, Mitglied des Editorial Boards, vertreten. Diese vom Bund finanzierte Plattform hat CHIMIA als ihr Haupt-Publikationsorgan definiert.

Das Editorial Board wurde weiter verjüngt. Prof. Roger E. Marti (Wädenswil) ersetzt Prof. Eduard Gamp (Winterthur/Wädenswil) und wird als Kontaktperson zu den Fachhochschulen wirken. Dr. Martin P. Brändle (ETHZ) betreut neu alle Aktivitäten rund um den Web-Auftritt und den Online-Vertrieb von CHIMIA. Auf Ende Jahr trat Prof. Camille Ganter aus dem Editorial

Board zurück. Seine Funktion als Chairman wird von Dr. Roland W. Kunz übernommen.

Chairman: Prof. Camille Ganter
Editor-in-Chief: Prof. Philippe Renaud
Assistant Editor: Dr. Roland W. Kunz

Mitgliedsgesellschaften

Swiss Association of Computational Chemistry (SACC)

The General Assembly of the *Swiss Association of Computational Chemistry* (SACC) was held on March 28 in Fribourg during the SACC Spring Meeting, *Multi-Scale Computational Chemistry*, organized by Prof. Claude Daul (University of Fribourg). Thanks to the participation of about around 50 researchers from Swiss and other European Universities, the Spring Meeting was a great success. Lectures were delivered by Prof. Hiroko Satoh (National Institute of Informatics, Japan), Dr. Joost Van de Vondele (University of Zurich), Prof. Claudia Filippi (Leiden University, the Netherlands), Prof. Jean-Pierre Gabriel (University of Fribourg), and Prof. Rollin King (Bethel University, Minnesota, USA).

The *SACC Fall Meeting* took place at the *SCS Fall Meeting* and was organized by Profs. Jürg Hutter (University of Zurich) and Claude Daul (University of Fribourg).

Prof. Claude Daul, President

Gesellschaft Schweizerischer Amts- und Spitalapotheker (GSASA, www.gsasa.ch)

Das Berichtsjahr stand ganz im Zeichen des 60-jährigen Bestehens der GSASA. Höhepunkt war der Jubiläumskongress *60 Jahre GSASA – am Anfang der Zukunft*, der vom 20.–21. November in Luzern stattfand. Gegen 300 Teilnehmer nahmen daran teil. Die Jubiläumsausgabe des GSASA-Journals kann als PDF-Datei auf www.gsasa.ch (GSASA-Journal) heruntergeladen werden.

Der erweiterte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Präsidentin: dipl. pharm. Brigitte Waldspühl, Bellinzona
- Past-Präsident: PD Dr. Georges Zelger, Yverdon
- Vizepräsident: Prof. Dr. Pascal Bonnabry, Genf
- Ressort Finanzen: Dr. Katharina Bracher, Luzern (neu)
- Ressort Amtspfarmazie: Dr. Thomas Meister, Bern (neu)
- Ressort Vernehmlassungen, Vertreter der Kantonsapotheker: Dr. Jean-Blaise Montandon, Neuenburg
- Ressort Informationssysteme: Dr. Edith Hufschmied Thurnherr, Thun (neu)
- Ressort Versorgung und Ökonomie: dipl. pharm. Cornelia Desax, Schlieren (neu)
- Ressort Bildung: Dr. Joël Wermeille, Moutier
- Ressort Qualität & Sicherheit: Dr. Peter Wiedemeier, Baden
- Ressort Pharmazeutische Dienstleistungen: Dr. Pierre Voirol, Lausanne
- Ressort Fabrikation: Dr. Stefanie Deuster, Basel
Geschäftsführerin ist Dr. Susanna Kussmann (Epalinges). Sie wird von Brigitte Demierre (Freiburg) unterstützt.

Die Mitgliederzahl liegt bei 334 Mitgliedern. Im Berichtsjahr traten 23 Personen der GSASA bei, acht traten aus.

Ende Jahr wurde eine neue Arbeitsgruppe im Ressort Informationssysteme gebildet, welche die Aktualisierung und Dynamisierung der GSASA-Website sicherstellen soll.

Im Frühling wurde das *Referenzsystem Qualität für Spitalapotheken* (RQS) überarbeitet und in eine neue Version 1.2. überführt. Im Herbst wurde die Kompatibilität durch APEQ-Procert geprüft. Die neue Version soll bis Ende Februar 2009 fertig gestellt sein.

Die Kommission für Weiter- und Fortbildung (KWFB) wird neu von Herrn Dr. Hans-Martin Grünig (Bruderholz) präsidiert.

Im Berichtsjahr bestanden sechs Kandidaten die Prüfung zum Fachtitel FPH in Spitalpharmazie. Es gibt heute 150 Spitalapotheker mit dem Diplombachtitel FPH in Spitalpharmazie.

Die Revision des Fortbildungsprogramms FPH in Spitalpharmazie wurde von der Generalversammlung genehmigt und tritt per 1. Januar 2009 in Kraft. Seit Anfang Jahr besteht die Möglichkeit einer einjährigen Spezialisierung in klinischer Pharmazie (FPH).

Eine Arbeitsgruppe Pädiatrie wurde ins Leben gerufen. Sie soll die Mitglieder bei ihrer Arbeit unterstützen, die auf diesem Gebiet tätig sind.

Zu den grossen Erfolgen im Ressort Politik gehört die Teilrevision des Heilmittelgesetzes (HMG), welche 2010 in Kraft treten wird. Durch diese Gesetzesänderungen erhält das Ressort Fabrikation wieder mehr Bedeutung. Zurzeit bilden sich mehrere Arbeitsgruppen.

An Spitälern sind im Bereich Analytik häufig Chemiker tätig. Daher hat der Vorstand entschieden, Nicht-GSASA-Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, in der Arbeitsgruppe Analytik als externe Berater mitzuarbeiten.

Brigitte Waldispühl, Präsidentin

Swiss Group for Mass Spectrometry (SGMS, www.sgms.ch)

The SGMS annual meeting took place on November 6–7 at Hotel Dorint Beatenberg in the Bernese Oberland. The 112 participants enjoyed an interesting scientific program, with four plenary lectures and 13 additional contributions. Prof. Eduard Arzt (Leibniz Institute for New Materials, Saarland University, Germany) talked about the physics and applications of 'Biomimetic Adhesion Surfaces', Prof. Gary Siuzdak (The Scripps Research Institute, USA) talked about 'Mass-based Metabolomics from Solution and Surfaces', Prof. Mario Thevis (German Sport University Cologne, Germany) gave us some behind-the-scenes information on the 2008 Olympic Games with his talk 'Liquid Chromatography – Mass Spectrometry in Sports Drug Testing', and Prof. Roman Zubarev (Uppsala Biomedical Centrum, Sweden) talked about 'Pathway Analysis in Expression Proteomics: Toward Pathway Search Engines'. The SGMS continued the tradition of sponsoring the participation of students at the Beatenberg meeting. This year's awardees were Ratna Karuna (University Hospital Zurich), Mattias Jecklin and Claudia Bich (both ETH Zürich).

The Thursday afternoon session was followed by the 2008 general assembly of the SGMS. After six years of duty, Dr. And-



Three former presidents and the newly elected SGMS president, Dr. Laurent Fay (1996–2002), Dr. Andreas Stämpfli (2002–2008), Dr. Marc Suter (since 2008), Prof. Urs P. Schlunegger (1994–1996 president and founding member of the SGMS).

reas Stämpfli stepped down as SGMS president and handed over to Dr. Marc Suter. Thomas Läubli, who has been secretary of the group for eight years, also stepped down. Andreas Stämpfli and Thomas Läubli were greatly acknowledged for their contributions to the SGMS. The participants then elected two new board members, Matthias Herzog (Brechtbühler AG, Schlieren), who became the new secretary, and Prof. Yury Tsybin (EPFL), who filled the position as a Member at Large vacated by Dr. Hansjörg Walther two years ago. The new president and Prof. Renato Zenobi then reconfirmed the intention of submitting a bid for the 2015 IMSC to be held either in Geneva or in Basle. The participants accepted a financial commitment of CHF 25 000 in the event of the bid being successful. They further agreed to let the Board decide if and under which conditions the bid will be a joint project with the French and the Italian Mass Spectrometry Societies. After the general assembly, the participants enjoyed an aperitif sponsored by Applied Biosystems, followed by a delicious 'Oberländer' dinner buffet, and a wrap-up in the Muh Bar.

Dr. Marc J.-F. Suter, President

Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittel- und Umweltchemie (SGLUC, www.sgluc.ch)

Spielsachen – ein gefährliches Vergnügen? war der Titel einer Informationsveranstaltung der SGLUC, die am 4. April in Bern zahlreiche Interessierte aus Handel und Vollzug anzog. Während der vorangegangenen Osterfesttage hatten Kontrollen von Spielwaren zu unangenehmen bis erschreckenden Befunden geführt. Als Beispiele seien schwermetallhaltige Farbstoffe und verschluckte Magnete genannt. Entsprechend gross war das Interesse von Seiten der Spielwarenanbieter. Fachleute informierten über potentielle Gefahren und die Kontrollmöglichkeiten von Spielwaren. Nach dem Auftreten erster Probleme wurden die Kontrollen umfassend verstärkt, wodurch weitere Fälle publik wurden. Dies verunsicherte die Konsumenten und den Handel, obwohl sich die Situation durch die verstärkten Kontrollen eigentlich entschärft hatte. Für eine grundsätzliche Verbesserung müssen sich die Hersteller aber der Probleme bewusst werden und diese durch geeignete Massnahmen beseitigen. In einem abschliessenden, lebhaften Podiumsgespräch gab es sachkundige Antwort auf Fragen aus dem Publikum.

Die Fachtagung *Hygienic Design in der Lebensmittelverarbeitung – Grundlagen und Standards für Gebäudeplanung, Installationen, Prozesse und Analytik* vom 11.–12. September in Zürich wurde zusammen mit der *Schweizerischen Gesellschaft für Lebensmittelhygiene (SGLH)*, der *Schweizerischen Gesellschaft*



Die Podiumsteilnehmer der Fachtagung Hygienic Design beantworten Fragen aus dem Publikum.

für Lebensmittel-Wissenschaft und -Technologie (SGLWT) und dem Schweizerischen Verband der Ingenieur-AgronomInnen und der Lebensmittel-IngenieurInnen (SVIAL) organisiert. Das Thema sprach auch Interessierte ausserhalb des Mitgliederkreises der beteiligten Gesellschaften an und führte zu einer erfreulichen Beteiligung. Besonders geschätzt wurden die umfassende Information sowie die Hinweise aus und für die Praxis. Das Podiumsgespräch zum Schluss und die Gespräche während und nach dem Vortrag gaben die Gelegenheit zur Diskussion auch von Fachfragen.

Mit dem Band 98 der *Mitteilungen aus Lebensmittel- und Umweltchemie* wirkte die SGLUC erstmals als Herausgeberin dieser traditionsreichen Zeitschrift. In leicht veränderter Form und mit neuem Umschlag wurden die wissenschaftlichen Beiträge der Jahresversammlung 2007 veröffentlicht. Diese sind nun den SGLUC-Mitgliedern und anderen Interessierten zugänglich.

Der SGLUC-Vorstand behandelte die laufenden Geschäfte an vier Sitzungen. Neben der Organisation von Informations- und Fachtagungen wurden die Grundlagen für die Werbung von Neumitgliedern sowie Vorschläge für eine Statutenrevision erarbeitet. Letztere wurde von der Generalversammlung, die im Rahmen der Fachtagung 2008 stattfand, gutgeheissen. Die neuen Statuten werden zuhanden der nächsten Generalversammlung in eine endgültige Form gebracht werden. Die wissenschaftliche Tagung der 121. Jahresversammlung ist schon weitgehend vorbereitet.

Dr. Hans Jörg Bachmann, Präsident

Vereinigung Schweizerischer Naturwissenschaftslehrerinnen und -lehrer (VSN, <http://swisseduc.ch/chemie/vsn>)

Im Berichtsjahr stachen die Kommissionenarbeit und die intensive Kontakte mit der *Schweizerischen Chemischen Gesellschaft* (SCG) heraus.

Prof. Georg Fräter, Präsident der SCG, zeigt ein starkes Interesse an der Förderung der Mittelschullehrerschaft. Mit Beharrlichkeit trieb er die Vorbereitungen für die Ausschreibung und Dotation eines neuen SCG-Preises für Mittelschullehrer voran und suchte die Zusammenarbeit mit dem VSN. Es besteht gute Aussicht, dass bereits nächstes Jahr der erste Preisträger gekürt werden kann.

Im Gespräch mit Dr. Lukas Weber, Geschäftsführer der SCG, stellte sich heraus, dass eine direkte finanzielle Unterstützung unseres Vereins nicht möglich ist. Die Unterstützung einzelner Projekte ist jedoch möglich und gab es auch bereits. So ermöglichte die SCG im Berichtsjahr drei Mittelschullehrkräften die Reise an internationale Konferenzen über Chemistry Education. Für die namhaften Beträge danken wir sehr herzlich. Die Suche nach finanzieller Unterstützung zum Ausgleich des Vereinsdefizits geht weiter.

Am 16. Juni traf der VSN-Präsident Laura Stalder, Kommunikationsbeauftragte der *SGCI Pharma Schweiz* und Projektleiterin beim neuen Internet-Portal *SimplyScience*. Darauf werden u.a. Berufsbilder aus Naturwissenschaft und Technik und naturwissenschaftlichen Phänomenen gezeigt, was für unsere Schüler, allenfalls auch für uns Lehrkräfte, von Interesse sein könnte. Weniger begeistert war der Präsident z. B. von der avisierten aktiven ehrenamtlichen Mitarbeit von Lehrkräften im Bereich der Online-Aufgabenhilfe. Frau Stalder nahm die Rückmeldung entgegen und zeigte sich bereit, die Wünsche der Mittelschullehrerschaft an die Chemische Industrie weiterzuleiten, z. B. im Bereich der Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen oder bei der Suche nach Werkstoff-Proben.

Am 10. September nahm der VSN-Präsident an der VSG-Präsidentenkonferenz in Olten teil. Hauptthemen waren die Berufsmaturitätsverordnung, Anträge der EDK im Bereich der modernen Fremdsprachen sowie die Auswirkungen von HarmoS und der Volksschullehrpläne aufs Gymnasium. In allen drei Punkten scheinen die Naturwissenschaften an den Gymnasien zwar nicht unmittelbar betroffen zu sein; mittel- und langfristig sind sie es aber (Output-Standardisierungen, internationale Diplome, Gültigkeit der HarmoS-Lehrpläne für die gymnasiale Unterstufe in Langgymnasien). An der Präsidentenkonferenz und im Kontakt mit Bildungspolitikern vertrat der VSN-Präsident die Haltung, dass Output-Standards, sofern diese in kantonaler oder gar eidgenössischer gleichen Maturitätsprüfungen gipfeln würden, der Unterrichtsqualität nicht dienen. Er zieht „opportunity to learn“-Standards und Massnahmen, welche die Attraktivität des Mittelschullehrberufes, insbesondere in den Naturwissenschaften, erhöhen, vor. In Chemie und Physik (etwas weniger in der Biologie) finden sich heute kaum noch qualifizierte Lehrpersonen. Damit bricht die tragende Säule eines qualitativ hochstehenden Unterrichts weg.

In der Arbeitsgruppe *Encouragement de la relève* der Akademie der Naturwissenschaften war der VSN weiterhin mit Maurice Cosandey vertreten.

Die Mitgliederzahl des VSN bewegte sich stabil um 550.

Den Mitgliedern von DCK, CRC und CRB danke ich herzlich für ihre Arbeit. Die CRC und CRB führten erfolgreich eine Fülle von Weiterbildungsveranstaltungen durch. Mein Dank geht auch an die Autoren von Beiträgen in unserer Zeitschrift *Chemie und Biologie* (c+b), Peter Bützer, Maurice Cosandey, Reto Beeli, Christophe Eckard, Prof. Togni, Prof. Alberto sowie den Redaktor, Paul Burkhalter, und den Webmastern, Roger Deuber und Juraj Lipscher.

Dr. Michael Bleichenbacher, Präsident